

Eine Reise ins Geschichtenland

Engagieren und Kassieren: Büchereileiterin Ingrid Reis liest Kindergartenkindern vor

Von Eva Winkhart

NEUFRA - Von einer der ersten „Engagieren & Kassieren“-Aktionen im Raum Riedlingen haben Kinder profitiert – im Kindergarten Löwenzahn in Neufra. Ingrid Reis, Leiterin der katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB) in Neufra, engagierte sich dort am Montagnachmittag und kassierte dafür einen Scheck von 1000 Euro aus den Händen von Matthias Reichelt, Regionaldirektor der Kreissparkasse in Riedlingen. Ein großer Brocken für die Bücherei, der Jung und Alt zu Gute komme, sagte Ingrid Reis strahlend mit dem Scheck in Händen; Bücher kaufe sie dafür.

16 Nachmittagskinder und vier Erzieherinnen, eine Praktikantin und KSK-Regionaldirektor Matthias Reichelt finden Platz im großen Gymnastikraum des mehrgruppen Kindergarten Löwenzahn. Die kleinen Bänke sind in zwei Reihen aufgebaut, im Halbkreis um einen Tisch im Zentrum. An ihm steht Ingrid Reis. Zum Vorlesen haben sich alle hier versammelt. „Unsere Kinder lieben das Vorlesen“, sagt Gruppenleiterin Rosi Schmid zu Beginn. Nahezu jeden Tag beschäftigen sie sich in Kleingruppen mit Bilderbüchern und kleinen Texten. So auch heute.

Aber heute ist es ein bisschen anders: Auf dem Tisch steht ein schmales, helles Holzkästchen, etwa DinA3 groß, mit einem Loch in der Mitte. Ein Kamishibai. Ein aus Japan kommendes Erzähltheater, das das Geschichtenerzählen und das Vorlesen unterstützt. Gespannt schauen die Kinder, als Ingrid Reis sanft an das Kästchen klopft, an sei-



Ingrid Reis von der Bücherei liest vor und die Kinder sehen die passenden Bilder im Kamishibai. FOTO: EVA WINKHART

nen Türen kratzt und nach einem feinen Gongschlag diese öffnet. Das Bild eines Theatervorhangs erscheint. Sie zieht es nach oben weg. Das Titelblatt des gewählten Buchs wird sichtbar: „Der kleine Wassermann – Herbst im Mühlenweiher“. Ingrid Reis liest die Geschichte vor und entfernt an den entsprechenden Stellen das Blatt aus dem Stapel im Kästchen, damit alle die nächste Seite im Holzrahmen vor Augen ha-

ben. So sehen alle Kinder die zum Vorlesetext passenden Bilder. Die machen neugierig, erzeugen die Spannung. Fast durchweg sind so die fünf Buben und elf Mädchen zwischen drei und sechs Jahren konzentriert dabei. Eine wunderbare Möglichkeit zur visuellen Umsetzung des Gehörten mit den schönen Bildern. Ingrid Reis kann sie auf Einzelheiten hinweisen, Details zeigen. Und wie der kleine Wassermann seine Flötenstunde schwänzt, mit dem Floß den Fluss hinunter rauscht und – weil er seinen Freund Biber nicht dabei hat, der sonst mit dem breiten Schwanz gut lenken kann – verunglückt, interessiert alle.

Nachdem der verletzte Wassermann glücklich zu Hause ist, endet die Vorleseaktion wieder mit dem roten Theatervorhang: „Wir verabschieden uns aus dem Geschichten-

land“, schließt Ingrid Reis sanft die beiden Türen.

Matthias Reichelt erinnert anschließend in einem kleinen Gespräch an die gehörte und gesehene Geschichte, überreicht unter dem Applaus der Kinder und Erzieherinnen den Scheck von 1000 Euro an die Büchereileiterin, damit sie weiterhin interessante Bücher kaufen könne. „Bücher sind was Tolles“, sagt er und zeigt sich begeistert von der Leseaktion in diesem Kreis.

(Vor-)Lesetipp: Otfried Preußler und Regine Stigloher: Der kleine Wassermann – Herbst im Mühlenweiher. Mit Bildern von Daniel Napp, gebundene Ausgabe, 32 Seiten, erschienen 2014 im Verlag Thienemann, 12,99 Euro, ISBN 978-3-522-43775-2

**ENGAGIEREN
&
KASSIEREN**



Die Spendenaktion

Kreissparkasse
Biberach

Schwäbische Zeitung

Fünf Projekte sind dabei

„Engagieren & Kassieren“ heißt die Spendenaktion, bei der die Kreissparkasse Biberach in Zusammenarbeit mit der Schwäbischen Zeitung Anschaffungen und Projekte von gemeinnützigen Organisationen und Vereinen fördert. Eine Jury wählte die Bewerbungen aus dem ganzen Landkreis aus. Fünf Projekte aus dem Gebiet in und um Riedlingen schafften es, an den Fördertopf zu gelangen. (evwi)



Ingrid Reis von der KÖB in Neufra freut sich über den Scheck für die Bücherei aus den Händen von Matthias Reichelt. FOTO: EVA WINKHART

Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendliteratur

Die katholische öffentliche Bücherei (KÖB) in Neufra ist im ersten Stock des Pfarrhauses untergebracht. Sie wird finanziert durch Zuschüsse der Kirchengemeinde Neufra und der Diözese Rottenburg-Stuttgart, durch Spenden und besondere Aktionen wie ein Bücherflohmarkt. Ingrid Reis ist die ehrenamtliche Leiterin der Bibliothek und öffnet zum Ausleihen Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 11 Uhr. Der

Schwerpunkt des Büchereibestands liegt auf Kinder- und Jugendliteratur, aber es finden sich hier auch Krimis und Romane, Sachbücher und Ratgeber, Zeitschriften, Spiele, DVDs und Hörbücher für Kinder. Vor allem junge Familien nützen das Angebot. Kindergartenkinder kommen in Gruppen regelmäßig einmal pro Monat zum Gucken und Ausleihen, mit der entsprechenden Unterstützung und Hilfe der Erzieherinnen. (evwi)